

Auserwählte, liebe Freunde, seid bereit, noch ein wenig und alles wird sich ändern, noch ein wenig und es wird eine neue Wirklichkeit geben, es wird nicht ein Menschenwerk sein, sondern Mein Werk. Liebe Freunde, was verborgen ist, wird offenkundig werden, jeder sei bereit.

Geliebte Braut, denke nicht, dass diese Zeit des Opfers und der Qual noch lange dauern wird, denke dies nicht traurig: es gibt eine Zeit für die Barmherzigkeit, es gibt eine Zeit für die Vollkommene Gerechtigkeit. Ich habe den Boshafte der Erde Zeit gewährt, um sich zu bessern, Ich habe die notwendigen Gnaden gewährt, aber noch greifen wenige Sie auf. Diese gegenwärtige Menschheit ist dabei Meine Geduld zu ermüden, wie es jene der Sintflut taten, jene von Sodom und Gomorra, wie es die Bewohner Jerusalems taten, die immer taub waren gegenüber Meinen Ermahnungen und blind gegenüber Meinen Zeichen. Geliebte Braut, oft sehe Ich Traurigkeit dich ergreifen beim Anblick vieler die, obwohl von Gnaden überflutet, ihr Leben nicht ändern wollen; du seufzt und bittest Mich inständig, Mich mit diesen noch zu gedulden. Geliebte Braut, die neue Welt, jene die Ich, Ich Jesus, will, muss sehr anders sein als diese gegenwärtige, aber die Veränderung der Herzen erfolgt nie plötzlich, sie erfolgt mit der Zeit. Denke an eine Frucht, betrachte was in der Natur geschieht, die Frucht erscheint nicht plötzlich auf dem Baum, es ist ein langes Verfahren: du wirst zuerst die Knospe sehen, dann die Blume und zum Schluss dann die kleine Frucht, die Zeit braucht um zu reifen; so ist eine Bekehrung, sie erfolgt in verschiedenen Phasen.

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, es fehlen nicht Fälle von plötzlicher Bekehrung, der bekannteste ist jener des Verbrechers am Kreuz. Deine Worte sind in meinem Herzen eingepägt: Heute noch wirst du mit Mir im Paradies sein. Mein Herz ist voller Freude bei dem Gedanken, dass eine Seele die verloren zu sein schien, sich in so erhabener Weise gerettet hat, direkt in das Paradies einging. Jesus, geliebter Jesus, dieses herrliche Wunder möge auch in der gegenwärtigen Zeit geschehen. Wirke in jedem Herzen mit Deiner Macht, trete in Es ein und verändere Es, damit das Paradies sich bereichere und die Hölle keine weiteren Verzweifelten zähle.

Meine geliebte Braut, wie Ich dir bereits erklärt habe in den vertrauten Gesprächen, war das Herz des Verbrechers schon bereit, wenn es nicht so gewesen wäre, hätte er nicht die Worte ausgesprochen, die du kennst: Jesus, denk an mich, wenn Du in Dein Reich kommst. Wie Ich dir wiederhole, die Bekehrungen erfolgen mit der Zeit durch ein langsames Verfahren, genau wie es bei der Frucht geschieht, die nicht plötzlich auf dem Baum erscheint, sondern bei der kleinen Knospe beginnt.

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, Deine Worte lassen mich nachsinnen und überlegen: wie wird dann die Bekehrung von so vielen Menschen erfolgen, die so kalt, so fern, so ungläubig sind, wie wird dies in der kurzen Zeit geschehen, die bis zur großen Wende bleibt?

Meine kleine Braut, siehst du, wie Ich bereits machtvoll über die Herzen wirke? Wenn sie sich formen lassen, wenn sie Meine Barmherzigkeit annehmen, die langsam in ihnen wirkt, wirst du die große Veränderung sehen. Liebe Braut, jeder Mensch ist gerufen seine Wahl zu treffen: er kann Mich aufnehmen, er kann Mich auch abweisen. Wenn du die Bekehrung wirst hervor sprießen sehen, wirst du begreifen, dass jenes Herz nicht blind und taub geblieben ist, sondern Mich aufgenommen und sich verändert hat, dies wird man im letzten Augenblick erkennen. Denke an eine Wiese die du jeden Tag betrachtetest und stets kahl und öde siehst, in deinem Herzen betrübt dich dieses Bild, aber dann kehrst du am darauf folgenden Tag zurück und siehe, welch ein Wunder, es blühen tausend verschiedene Blumen, was würdest du bei diesem Bild sagen?

Du sagst Mir: Ich würde sofort sagen: Gepriesen sei Gott der dieses unglaubliche Wunder vollbracht hat.

Meine Kleine, Ich sage dir, dass dies geschehen wird, weil in vielen Herzen bereits eine Veränderung vor sich geht, aber sie ist nicht offenkundig, Mein Wirken ist fortwährend, aber die Ergebnisse kenne Ich, Ich Gott, allein.

Du sagst Mir: Die glühende Seele hat keinen anderen Wunsch, als neue Bekehrungen zu sehen, Du allein siehst was in der Tiefe der Herzen vorgeht; die Erde möge Dein blühender Garten werden, kein Teil von ihr bleibe trocken.

Geliebte Braut, dies ist Mein Wunsch, Ich wirke mit Macht, aber die großen Ergebnisse wird man zum Schluss sehen, wenn die Veränderung stattfinden wird. Dein Herz sei freudig und inbrünstig die Fürbitte für die Sünder; wenn die Seelen unermesslich von Mir geliebt sind, meinst du, sie könnten vernachlässigt sein? Ich wirke mit Macht, damit alle Rettung und Frieden haben.

Du sagst Mir: Erlaube mir zu Deinen Füßen zu bleiben, um neue Gnaden zu erleben für die Sünder und Dich demütig anzuflehen. Die ganze gegenwärtige Menschheit möge Heil und Freude in Dir finden.

Meine geliebte Braut, Mein Herz ist deine wahre Heimat, genieße in Ihm die Köstlichkeiten dieses neuen Tags der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Kinder Meines Herzens, die Mühen und die Schwierigkeiten machen euch stärker: ertragt alles mit Geduld und Liebe, opfert alles Gott auf, ihr wisst, wie wichtig dies ist. Gott erwartet eure großzügige Opfergaben, um besondere Gnaden zu spenden, die für die Bekehrung der Sünder notwendig sind. Wenn Gott euch um mehr bittet, ihr, opfert mehr auf, mit Liebe, im Wissen, wie wertvoll euer Opfer, eure Qual, jeder Seufzer vor Ihm ist.

Meine Kleine sagt Mir: Heiligste Mutter, wie anders ist das Herz Jesu als jenes der Menschen dieser Zeit, sie kümmern sich überhaupt nicht um die Qualen der Bedürftigen, sondern zum Großteil einzig darum, die Güter der Erde für sich zu gewinnen. Es gibt in der Tat jene die eine große Menge davon haben, sie gar nicht mehr zählen können und es gibt jene, denen auch das Notwendigste fehlt, aber wie vielen Reichen kümmern die Armen der Erde? Denken sie an die großen Opfer der Elenden? Rühren sie ihre Tränen, bemerken sie ihr Seufzen? Geliebte Mutter, ich habe bemerkt, dass die Reichen immer reicher werden, während die Lage der Armen unverändert bleibt, oder sich verschlimmert. Das Heiligste Herz Jesu wendet Sich nie von den Armen

ab, Es sieht ihre Traurigkeit, greift die Opfer und Seufzer auf, wenn sie auf Erden leiden und stöhnen, bereitet Es ihnen eine glückliche Wohnstätte im Himmel vor. Ich denke an das Gleichnis des reichen Prassers: wie viel Leid erfuhr der arme Lazarus! Der Reiche hatte kein Auge für den Armen, der an seiner Tür stand, er erbarmte sich nicht seines Elends, er griff sicher nicht seine Seufzer auf und bemerkte auch nicht die verborgenen Tränen, aber der Allerhöchste Gott, Der alles sah, bereitete sich vor, den Armen, der auf Erden so sehr gelitten hatte, im Himmel zu belohnen mit ewigen Reichtümern. Geliebte Mutter, ich wünsche, dass bald der große Tag anbreche, wo die Erde Gottes Garten werde, wie es zu Beginn der Schöpfung war. Die Kriege und Streitigkeiten mögen aufhören, es gebe den so ersehnten Frieden, den wahren Frieden, jenen, den nur Gott geben kann, weil Er dessen Unerschöpfliche Quelle besitzt.

Geliebte Kinder, die Menschen haben den Frieden noch nicht, weil sie sich Gott nicht unterwerfen wollen, sie wollen Seine Gesetze nicht befolgen und Seine Barmherzigkeit nicht annehmen. Ich rufe alle Menschen der Erde, Ich bitte sie, sich Gott zu öffnen, um bereits im gegenwärtigen Leben alles zu haben. Ich habe gesagt und Ich wiederhole, dass Gott alles gewähren will, aber zu Seinen Bedingungen: man muss Seinen erhabenen Plan erwidern. Geliebte Kinder der Welt, Ich bitte euch inständig, euch für Gott zu entscheiden, euer Herz Seiner Liebe zu öffnen. Wenn ihr verschlossen bleibt, bereiten sich große Qualen für euch vor und großer Schmerz. Denkt an die Ägypter, bedenkt, was wegen ihrer Hartherzigkeit gegenüber den Israeliten geschah. Was damals wegen der Härte der Herzen geschah, könnte erneut geschehen: Gott ist immer Derselbe, gestern, heute, für ewig. Tut was Er von euch erbittet, öffnet Seiner Liebe das Herz, lasst euch von Seiner Barmherzigkeit umarmen. Die Zeit vergeht rasch, ihr wisst, dass das was geschehen muss, sich nicht verzögern wird! Bereitet euch vor, seid bereit! Wer in Gottes Herz Zuflucht gefunden hat, wird alles haben, aber wer sich im Sturm befinden wird, wird alles verlieren.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HL. Jungfrau Maria